

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0167/2014/IV

Datum:
05.11.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Dossenheimer Landstraße – Weiteres Vorgehen

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhsheim	17.11.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Bezirksbeirates Handschuhsheim nehmen die Information zum Antrag 0019/2014/AN „Bericht über den Stand der Gesamtplanung für die Dossenheimer Landstraße“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Für den Doppelhaushalt 2015/2016 sind derzeit keine investiven Mittel vorgesehen.	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) plant die Umsetzung der Gleissanierung und den barrierefreien Umbau der Haltestellen Burgstraße und Biethstraße ab 2017. Da nicht absehbar ist, wann Haushaltsmittel für die städtische Maßnahme zur Sanierung und Umgestaltung des Straßenraumes bereitgestellt werden können, erfolgt derzeit auf städtischer Seite keine Planung.

Begründung:

Stand der Gesamtplanung Dossenheimer Landstraße

Das Projekt Dossenheimer Landstraße im Abschnitt zwischen Fritz-Frey-Straße bis zum Hans-Thoma-Platz setzt sich aus

- a) der städtischen Maßnahme zur Sanierung und Umgestaltung des Straßenraumes und
- b) aus der rnv-Maßnahme zur Gleissanierung und barrierefreier Umbau der Haltestellen Burgstraße und Biethstraße zusammen.

Die Umsetzung der rnv-Maßnahme ist ab 2017 vorgesehen. Die Planung soll Anfang 2015 beginnen.

Die Umsetzung der städtischen Maßnahme a) ist derzeit nicht absehbar und hängt davon ab, wann finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Erst nach Umsetzen der Begleitmaßnahmen der Teilprojekte des Mobilitätsnetzes ist hier eine Umsetzung realistisch.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Das o.g. Ziel soll mit der Maßnahme erreicht werden
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Das o.g. Ziel soll mit der Maßnahme erreicht werden

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Bernd Stadel